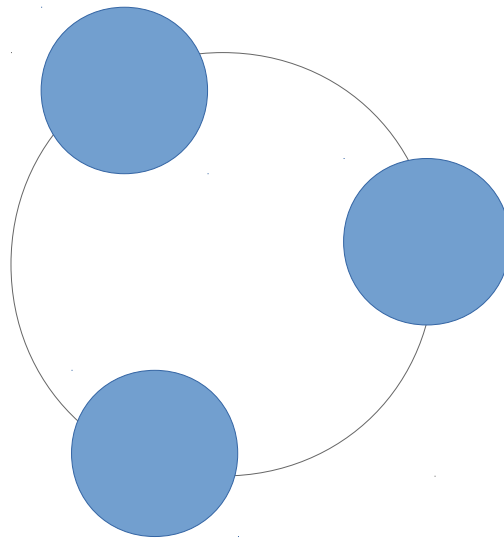


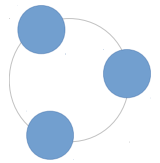
# Fachdienste zur Beratung des Personals in Kindertageseinrichtungen (mHFD)

eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums  
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration



# Fachdienste zur Beratung des Personals in Kindertageseinrichtungen (mHFD)

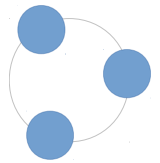
eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration



- Die Fachdienste kommen auf **Anfrage der Erzieherin** in die Kindertagesstätte.
- Die Fachdienste sind an **Interdisziplinäre Frühförderstellen** angeschlossen.
- Es geht um Kinder, **die Fragen aufwerfen:**  
  
*„was ist mit diesem Kind denn los ?“*  
*„wie kann ich dieses Kind hier unterstützen ?“*
- Die Fachdienste **machen sich vor Ort ein Bild** vom Kind, sie **beraten** Eltern und Erzieherinnen und sie **vermitteln** bei Bedarf geeignete Hilfe.

# Fachdienste zur Beratung des Personals in Kindertageseinrichtungen (mHFD)

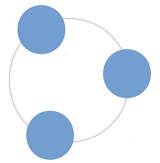
*eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration*



- Die Fachdienste wurden seit **1995** Stück für Stück aufgebaut.
- An **16 Standorten** in Bayern sind derzeit **36 MitarbeiterInnen** mit unterschiedlichen Stundenkontingenten tätig.
- Aus knapp **750 Kindertageseinrichtungen** in Bayern wurden im Jahr 2016 etwas mehr als **1.700 neue Anfragen** an die Fachdienste gerichtet.

# Fachdienste zur Beratung des Personals in Kindertageseinrichtungen (mHFD)

eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

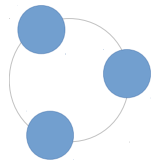


## Einzugsgebiete

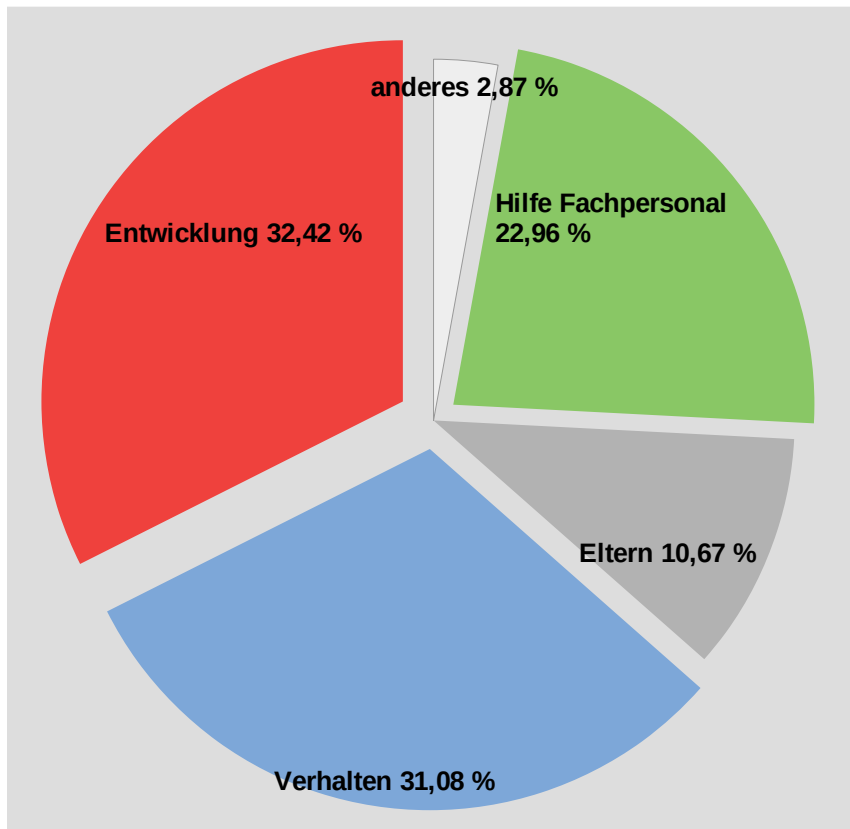
Landkreis (LK) Aschaffenburg  
Stadt Augsburg + LK Augsburg + LK Aichach-Friedberg  
Stadt + LK Bamberg  
LK Dillingen  
LK Eichstätt  
LK Freising  
LK Hof  
LK Miesbach  
LK Nürnberger Land  
Stadt Nürnberg  
Stadt Kempten + LK Oberallgäu  
LK Ostallgäu  
Stadt+ LK Passau  
LK Starnberg  
Stadt+ LK Würzburg

Gefördert vom  
Bayer. Staatsministerium für Arbeit und  
Soziales, Familie und Integration

Fachliche Begleitung:  
Arbeitsstelle Frühförderung Bayern



## „um was geht es bei den Anfragen aus der Kindertageseinrichtung?“

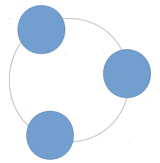


In 97% der Anfragen geht es um **ein bestimmtes Kind:**

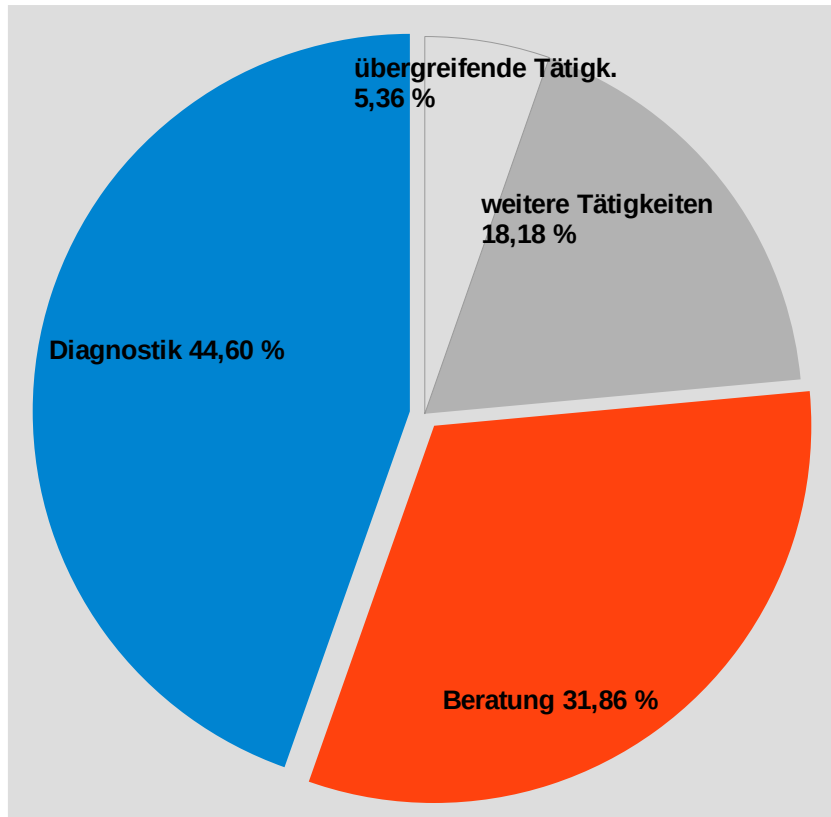
Um seine **Entwicklung** und um sein **Verhalten**.

Dazu gehört die **Hilfe für die Erzieherin** und die Unterstützung bei der **Kooperation mit den Eltern** des Kindes.

Entwicklung des Kindes	1130	32,4%
Verhalten des Kindes	1083	31,1%
Probleme in der Kooperation mit den Eltern	372	10,7%
Hilfe für das pädagogische Fachpersonal	800	23,0%
anderes	100	2,9%



## „was tun die Fachdienste vor Ort in der Kindertageseinrichtung?“

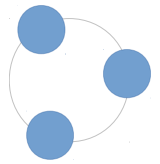


Die **Schwerpunkte** der Fachdienste sind es, herauszufinden **was das Kind haben könnte** („Diagnostik“)

und

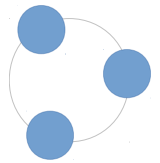
die **Beratung** der beteiligten Erzieherin und der Eltern.

Diagnostik	6284	44,7%
Beratung	4504	32,1%
weitere Tätigkeiten	2509	17,9%
übergreifende Tätigk.	746	5,3%
Summe	14043	

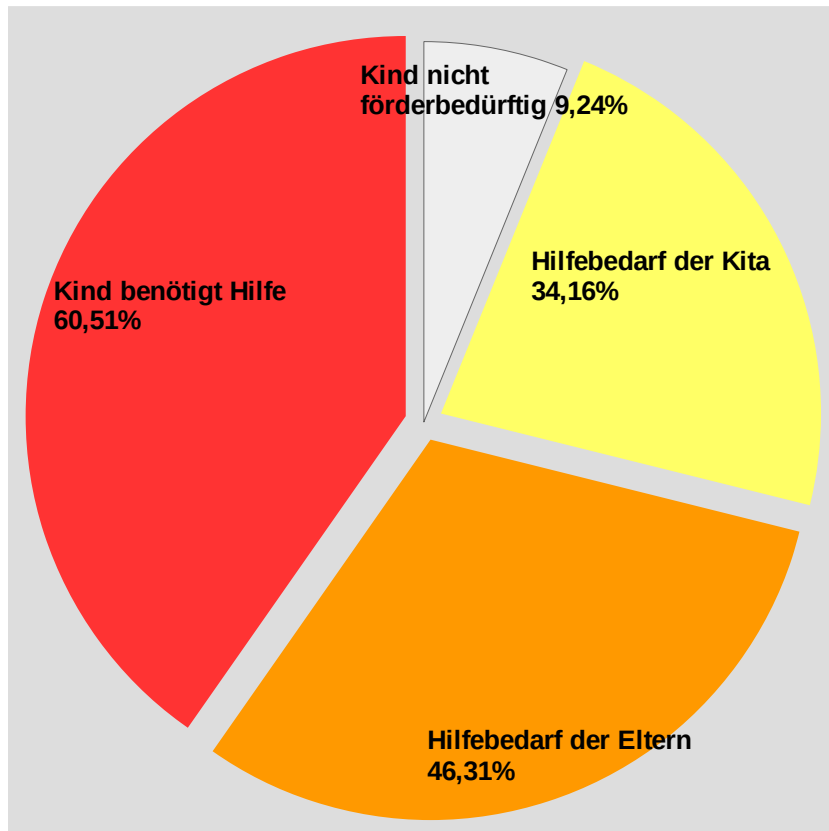


## „welche Kinder werfen Fragen auf?“

- Die Kinder sind **zwischen 2 und 7 Jahre** alt. Das Durchschnittsalter liegt bei 4,5 Jahren.
- Etwa **2/3 der Kinder sind Jungen**, etwa 1/3 der Kinder sind Mädchen.
- Die Mehrheit der Kinder wird als „**kognitiv gut**“ eingeschätzt (60%).  
etwa 1/3 haben Schwierigkeiten im **Sozialverhalten**,  
etwa 1/3 hat Probleme, ihre **Aufmerksamkeit** zu steuern und  
etwa 1/5 hat diverse **Ängste**, die ihr Verhalten beeinflussen.
- Nach Einschätzung der Fachdienste haben 70% der Kinder besondere Risikofaktoren durch eine **problematische Familiensituation** (35%) und durch Probleme der **Eltern bei der Erziehung** (35%).



## „wo sollte die Hilfe ansetzen ?“

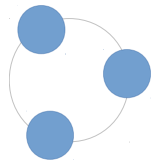


In den meisten Fällen sollte die Hilfe direkt **beim Kind** ansetzen (60%).

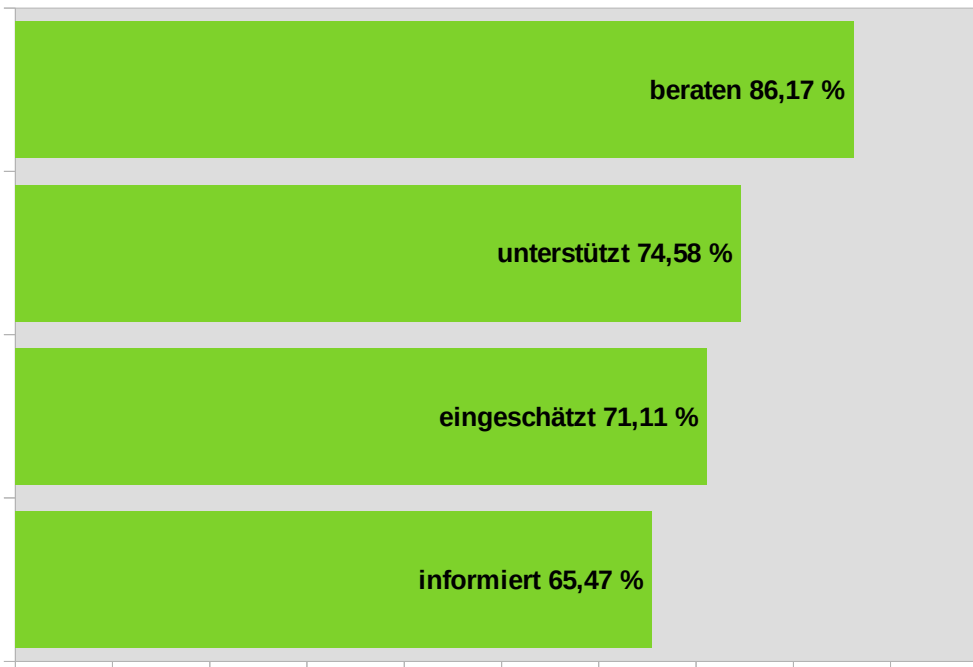
Auch der **Hilfebedarf bei den Eltern** ist hoch (46%).

Nach 34% der Angaben liegt der Hilfebedarf auch in der **Kindertagesstätte**.

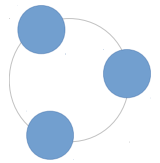




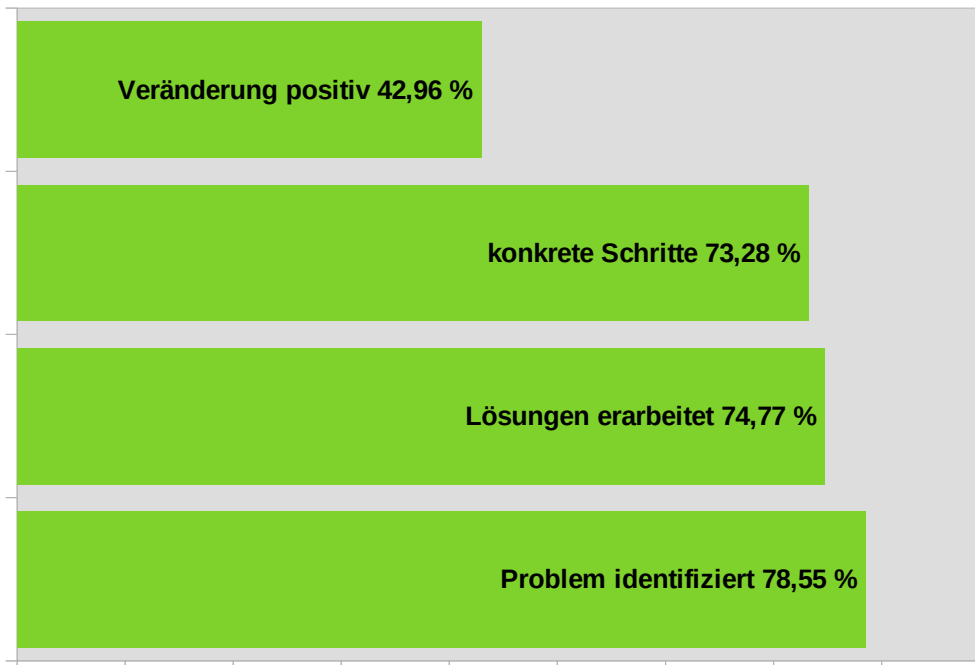
## „welche Ergebnisse gibt es?“



Zu einem sehr hohen Anteil **beraten die Fachdienste** die Eltern und Erzieherinnen, sie **unterstützen das Personal** in der Kindertagesstätte, sie schätzen die **Entwicklung der Kinder** ein und sie **informieren** über Möglichkeiten der Unterstützung vor Ort.



## „welche Ergebnisse gibt es?“



In der Regel **identifizieren** die Fachdienste die **Schwierigkeiten** vor Ort und erarbeiten hierfür **gemeinsam Lösungen**. Dies führt häufig zu **konkreten Schritten** der Beteiligten, die vorhandenen Probleme zu reduzieren.

Nach Einschätzung der Fachdienste gibt es bereits zum Abschluss der Tätigkeiten in fast der Hälfte der Anfragen **positive Veränderungen**.